



92. Jahresbericht 2010 der Präsidentin des Reitvereins Wallisellen

Sehr geehrte Ehren-, Frei-, Aktiv-, Junioren-, Passiv- und provisorische Aktivmitglieder.

Der Verein besteht am heutigen Tag aus 193 Mitgliedern, aufgeteilt in 14 Ehren, 60 Frei, 30 Aktiv-, 2 provisorisch Aktiv-, 12 Junioren, 1 Kollektiv- und 74 Passivmitgliedern. Dies wie immer, soweit die Fakten.

Alle für Einen und Einer für Alle! Die Mitglieder für ihren Verein, der Verein für seine Mitglieder!

Vor einem Jahr wurde ein Zeichen gesetzt. Diverse Mitglieder sind aufgestanden, sind für ihren Verein aufgestanden. Sie haben ein Zeichen gesetzt. Sie haben gesagt: "Dieser Verein muss weiterleben!" Sie haben gesagt: "Wir sind bereit, Kraft, Energie und Zeit in den Verein zu investieren!" In diesem Jahr konnte ich mich persönlich von dem Engagement dieser Mitglieder überzeugen. Und sie haben mich überzeugt. Sie haben mich überzeugt, das Präsidium des Reitvereins Wallisellen zu übernehmen. Seit diesem Jahr ist viel geschehen. Ich konnte mich davon überzeugen, dass mit viel Herzblut und Enthusiasmus zusammengearbeitet wurde. Dass die Mitglieder tatsächlich bereit sind für ihren Verein zu kämpfen, zu investieren. Das macht mich stolz!

Jedoch muss Euch allen klar sein: Wir stecken mit mindestens zwei Hufen im Schlamm und wenn wir nicht alle zusammen kräftig in die gleiche Richtung ziehen, kommen wir da nicht wieder raus. Das Motto muss demnach lauten: Alle für Einen, und Einer für Alle. Die Mitglieder für ihren Verein, und der Verein für seine Mitglieder. Die Arbeit jedes einzelnen ist willkommen und wird gebraucht, motiviert Eure Vereinskameraden und geht mit gutem Beispiel voran.

Zu den Finanzen: Für das Jahr 2009 wurde ein Minus von etwas mehr als Fr. 7000 budgetiert. Dies wegen der fehlenden Springkonkurrenz und weil unser Vereinsleben mit OKV, Winterkurs etc. Ausgaben hat, welche durch die

Mitgliederbeiträge nicht gedeckt werden können. Umso erfreulicher ist es nun, dass wir dieses Minus mit vielen kleineren internen Veranstaltungen und vielen grosszügigen Gönnerbeiträgen auffangen konnten. Diesen Gönnern ein ganz grosses Dankeschön.

Neu im Jahresprogramm wurde ein Patrouillenritt vor den Sommerferien und ein Gymkhana auf der Wiese im Sunnebüel durchgeführt. Leider mussten einige andere Anlässe wegen mangelnden Teilnehmerzahlen abgesagt werden. Der Vorstand ist offen für jegliche Inputs und Anregungen, was evtl. falsch gemacht wurde und wie diese internen Anlässe wieder zu mehr Beliebtheit kommen könnten.

Michi Hässig ist mir weiterhin eine grosse Stütze bei allen Belangen rund ums Vereinspräsidium und um den Verein im Ganzen. Er war es auch, der den fest verankerten Flaacherritt, der jährlich im Juni stattfindet, zum Gedenkrit an Peter Schmid umbenannt hat und ihn weiterhin organisieren wird. Für sein Engagement ebenfalls ein ganz herzliches Dankeschön.

Ganz besonders freut es mich, Euch mitteilen zu können, dass wieder eine Springkonkurrenz im Sunnebüel stattfinden wird. Bitte merkt Euch das erste Wochenende im September vor. Das OK verschickt noch vor den Sommerferien den Anmeldetalon für den Helfereinsatz. Der Vorstand und ich im speziellen, freuen uns sehr auf diesen Anlass und hoffen, dass unsere Mitglieder nun die tatkräftige Unterstützung leisten, die der Verein so dringend benötigt. Weitere Details wird Euch von der OK-Präsidentin Anita Stalder noch mitgeteilt.

Neu werden wir an der Papiersammlung der Gemeinde Wallisellen teilnehmen können. Andrea Hangarter wird Euch dazu noch einiges erzählen.

Meinen Dank möchte ich nochmals allen Gönnern, allen Mitgliedern welche sich so beherzt engagieren, dem Vorstand für die geleistete Arbeit und dem ganzen OK für die Sprinki aussprechen. Ohne Euch wäre das Alles nicht mehr möglich. Danke vielmals.

Und denkt dran: Alle für Einen und Einer für Alle!!

Nun wünsche ich Euch noch einen schönen Abend.

Eure Präsidentin, Sonja Monsch